

**Filmstatistisches  
Taschenbuch 1966**

**Filmstatistisches Taschenbuch 1966**

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

# **Filmstatistisches Taschenbuch 1966**

Zusammengestellt und bearbeitet von

**R e i n h a r d K n i e r i m**

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

November 1966

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 08 01 · Telegramme: Filmspio

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht . . . . .	III
Erläuterungen . . . . .	IV
Zeichenerklärungen . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	VI
<b>A Filmproduktion . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>I Abendfüllende Spielfilme . . . . .</b>	<b>1</b>
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm- Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
<b>II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
<b>III Kurzfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
<b>IV Werbefilme . . . . .</b>	<b>4</b>
Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungs- gliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
<b>B Filmtechnik . . . . .</b>	<b>6</b>
Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm	
<b>C Filmverleih . . . . .</b>	<b>8</b>
Ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
<b>D Filmtheater . . . . .</b>	<b>10</b>
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößen- klassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den Verleihbezirken; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater; Wanderfilmbetriebe; Autokinos	
<b>E Filmbesuch . . . . .</b>	<b>14</b>
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungsteuer- Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis	
<b>F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) . . . . .</b>	<b>17</b>
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden und nach Herstellungsländern	
<b>G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) . . . . .</b>	<b>21</b>
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstel- lungsländern	

<b>H Export</b> . . . . .	23
Einnahmen auf dem Filmgebiet	
<b>I Import</b> . . . . .	23
Ausgaben auf dem Filmgebiet	
<b>K Beschäftigte</b> . . . . .	24
Beschäftigte in der Filmwirtschaft	
<b>L Steuern</b> . . . . .	24
Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern; Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern	
<b>M Internationale Übersichten</b> . . . . .	26
Spielfilm-Produktion; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1000 Einwohner; Filmbesuch; Besuche je Einwohner	
<b>N Fernsehen</b> . . . . .	29
Ermittelte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen; abendfüllende Filme im Fernsehprogramm	

**Erläuterungen**

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 bis 1965 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1965. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

**Artikel 2**

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

**Zeichenerklärungen**

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl      r = berichtigte Zahl      s = geschätzte Zahl

## A Filmproduktion

### Abkürzungen

#### Länder

Arg = Argentinien	Oe = Österreich
Bra = Brasilien	SBZ = Sowjetische Besatzungszone
BRD = Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	SBZ = Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
Dä = Dänemark	Spa = Spanien
Fr = Frankreich	Swd = Schweden
It = Italien	Swz = Schweiz
Jug = Jugoslawien	UdSSR = Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
Mex = Mexiko	USA = Vereinigte Staaten von Amerika
Ndl = Niederlande	Sonstg. = Sonstige / Übrige

#### Sonstige Abkürzungen

FSK = Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	g. u. ä. = gegenüber und ähnliche(s)
FBW = Filmbewertungsstelle Wiesbaden	RM = Reichsmark
W = Prädikat: Wertvoll	DM = Deutsche Mark
Bw = Prädikat: Besonders wertvoll	Vorj. = Vorjahr
AG = Aktiengesellschaft	Vj. = Vierteljahr
GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hj. = Halbjahr
KG = Kommanditgesellschaft	vH = vom Hundert
tw. = teilweise	Mill. = Million(en)
dt. = deutsch (BRD)	Mrd. = Milliarde(n)
ausl. = ausländisch	mm = Millimeter
bzw. = beziehungsweise	m = Meter
	qm = Quadratmeter

Gem.-Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)

Co.-Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

### I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 1

#### Spielfilm-Produktion\*) von 1956 bis 1965

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1956	122	114	8	77	8
1957	107	96	11	66 + 1 tw	3
1958	115	98	17	54	2
1959	106	85	21	43	2
1960	94	83	11	21	7
1961	80	69	11	29 + 2 tw	2 + 1 tw
1962	61	43	18	26 + 1 tw	10
1963	66	44	22	23	19
1964	77	35	42	48	41
1965	72	25	47	46 + 1 tw	26

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

Tabelle 2

#### In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1956 bis 1965 nach Ländern der Partner

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land															
		Oe	Oe/Fr	Swz	Dä	Fr	Fr/It	Fr/Spa	It	It/Spa	Jug	Swd	Spa	Arg	Mex	USA	Sonstg.
1956	8	5	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1957	11	-	-	-	-	2	4	-	3	-	-	-	1	-	-	-	1
1958	17	-	-	1	-	1	6	-	5	-	-	1	1	1	-	-	1
1959	21	-	-	1	1	5	4	-	4	1	-	-	3	1	1	-	-
1960	11	2	-	-	-	2	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1
1961	11	2	-	2	-	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1962	18	1	-	-	-	2	4	-	6	3	1	-	-	-	-	-	1
1963	22	1	-	-	-	2	12	-	2	1	1	-	2	-	-	-	1
1964	42	7	-	-	1	3	14	1	7	7	1	-	1	-	-	-	-
1965	47	4	1	1	-	3	12	1	7	5	4	-	8	-	-	-	1

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen\*) von 1956 bis 1965

Produktion 1) von ... Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1 Film	31	32	29	25	18	21	25	24	20	28
2 Filmen	14	9	6	5	2	9	9	9	6	5
3 Filmen	4	4	7	8	6	3	2	2	3	5
4 Filmen	2	2	2	3	4	2	3	2	1	1
5 Filmen	1	3	1	1	3	1	-	1	2	2
6 Filmen	3	1	1	2	3	1	1	-	3	1
7 Filmen	2	-	1	1	1	1	-	1	-	1
8 und mehr Filmen	1	2	3	2	-	1	-	-	1	-
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	58	53	50	47	37	39	40	39	36	43
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	7	14	20	26	20	11	20	33	39	49

\*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.  
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme\*) von 1956 bis 1965 nach Herstellungsjahren (Stand: 30. 6. 1966)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
			Wertvoll		Besonders wertvoll	
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1956	14	-	11	-	3	-
1957	11	-	9	-	2	-
1958	19	4	16	4	3	-
1959	16	4	14	4	2	-
1960	14	2	8	1	6	1
1961	7	-	6	-	1	-
1962	7	4	6	3	1	1
1963	9	4	8	4	1	-
1964	10	4	8	4	2	-
1965	9	6	5	4	4	2

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 5

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion\*) von 1956 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1956	16	6	10	8	7	1
1957	15	6	9	10	6	4
1958	22	10	12	12	4	8
1959	16	10	6	4	4	-
1960	14	3	11	7	1	6
1961	18	7	11	12	4	8
1962	9	6	3	4	4	-
1963	14	5	9	5	3	2
1964	7	2	5	3	3	-
1965	7	3	4	3	2	1

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme.  
1) Stand: 30. 6. 1966.

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 6

Kurzfilm-Produktion\*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1956 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kurzfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1956	429	349	80	239	221	18 2)
1957	498	381	117	329	291	38
1958	456	353	103	259	237	22
1959	547	431	116	327	287	40 2)
1960	472	358	114	259	202	57
1961	426	293	133	207	169	38
1962	271	150	121	148	125	23
1963	253	155	98	137	110	27 2)
1964	337	192	145	160	130	30
1965	309	165	144	165	141	24

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme.  
1) Stand: 30. 6. 1966. - 2) Darunter ein Film, der von der FBW als abendfüllender Film prädikatisiert wurde.

Tabelle 7

**Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen\*)  
von 1956 bis 1965**

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
1 Film	96	107	135	128	120	126	97	96	106	102
2 Filmen	43	52	51	65	49	35	37	29	39	27
3 Filmen	17	26	23	23	17	8	9	14	12	18
4 Filmen	15	9	12	15	11	19	9	9	9	6
5 Filmen	10	11	5	8	6	7	4	2	5	6
6 Filmen	5	4	3	3	8	1	2	1	2	3
7 Filmen	2	3	3	3	4	4	2	-	1	1
8 Filmen und mehr	6	6	8	11	5	5	-	2	4	3
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 2)	194	218	240	256	220	205	160	153	178	166
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	3	2	4	8	1	1	2	-	-	1

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird - im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen - die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

**IV Werbefilme**

Tabelle 8

**Werbefilm-Produktion\*) von 1956 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen**

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	D a v o n	
		schwarz/weiß	farbig
1956	438	104	334 1)
1957	523	156	367
1958	521	181	340
1959	754	402	352
1960	827	501	326
1961	923	654	269
1962	696	474	222
1963	373	220	153
1964	187	44	143
1965	193	49	144

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme.  
1) Darunter ein Film nach dem Cinemascope-Verfahren hergestellt.

Tabelle 9

**Werbefilm-Produktion\*) von 1960 bis 1965 nach Meterlängen**

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
unter 10	241	347	300	104	26	37
10 bis unter 20	256	305	174	131	42	41
20 bis unter 30	123	123	91	55	42	57
30 bis unter 60	165	120	95	60	57	43
60 bis unter 100	23	9	17	11	12	5
100 bis unter 150	2	2	3	4	2	2
150 bis unter 300	10	14	12	6	4	7
300 bis unter 500	2	3	3	-	1	-
500 bis unter 1 000	3	2	-	2	1	1
1 000 und mehr	2	-	1	-	-	-
Insgesamt	827	923	696	373	187	193

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme.

Tabelle 10

**Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen\*) von 1960 bis 1965**

Produktion von . . . Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
unter 3	53	36	29	23	29	20
3 bis unter 5	12	10	9	6	6	7
5 bis unter 7	3	5	5	4	6	6
7 bis unter 10	4	5	1	3	1	3
10 bis unter 15	3	5	5	1	4	4
15 bis unter 20	2	5	2	2	1	-
20 bis unter 25	2	1	2	2	1	-
25 bis unter 30	1	1	1	-	-	-
30 und mehr	5	3	3	3	-	1
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 1)	85	71	57	44	48	41

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1966 geprüften Filme.

1) Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

**B Filmtechnik**

Tabelle 11

**Spielfilm-Ateliers (Stand: 30. 6. 1966)**

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1965 1)
Ammersee-Film-Atelier GmbH, Inning/Ammersee, Herschingerstr. 12	1	280 qm	6,0 m	6 000 qm	3 dt.
Arnold & Richter KG, München 13, Türkenstraße 89	3	660 qm 388 qm 180 qm	8,5 m 7,9 m 4,0 m	250 000 qm Freigelände und Wald	1 dt. (tw)
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH, Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10,0 m 4,0 m 4,0 m	qm	-
Bavaria Atelier GmbH, München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2 100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 7,2 m 6,3 m 6,0 m 7,5 m 9,0 m 6,3 m 4,9 m	393 127 qm	8 dt. 1 dt. (tw)
Berliner Union-Film GmbH, Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1 100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm 2) 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	95 040 qm	1 dt.
Central-Cinema-Comp. Film GmbH, Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1 350 qm 660 qm 640 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 8,5 m 5,0 m 8,8 m 15,3 m 6,5 m	ca. 15 000 qm	11 dt. 3 dt. (tw)
Filmstudio Pichelsberg GmbH, Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	3	600 qm 220 qm 160 qm	7,0 m 6,0 m 3,3 m	25 000 qm	3 dt.
Studiobetr. Waldemar Schweitzer oHG, Baden-Baden - Sandweiler	2	400 qm 250 qm	7,0 m 5,0 m	-	-
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft mbH, Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	12	1 000 qm 840 qm 500 qm 500 qm 470 qm 2) 400 qm 400 qm 400 qm 360 qm 350 qm 252 qm 135 qm 2)	11,4 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 8,7 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 6,7 m 9,0 m 7,0 m 4,8 m	ca. 15 000 qm	3 dt.
Taunus Film GmbH, Wiesbaden, Unter den Eichen	5	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm 50 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 4,0 m	70 000 qm Freigelände und Wald	-
tv-star Produktions- und Ateliergesellschaft mbH, München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10,0 m 5,0 m 4,0 m	-	-

1) Mit Atelierraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. - 2) Musikatelier.

Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 12

**Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial**

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	D a v o n	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
in m			
1957	101 690 806	70 007 934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580
1961	88 681 077	68 750 475	19 930 602
1962	78 654 819	60 097 663	18 557 156
1963	73 538 079	58 020 990	15 517 089
1964	73 779 813	56 242 216	17 537 597
1965	68 591 201	49 116 207	19 474 994

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

Tabelle 13

**Kinerohfilm-Verbrauch (16 mm, positiv) von 1963 bis 1965 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial**

Kalenderjahr	Kinerohfilm-Verbrauch insgesamt	D a v o n	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
in m			
1963	18 043 621	12 762 753	5 280 868
1964	22 942 838	17 611 759	5 331 079
1965	27 400 742	20 223 741	7 177 001

Quelle: Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

C Filmverleih

Tabelle 14

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1956 bis 1965  
nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in Kalenderjahr										
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
BRD 1)	120	111	109	107	98	80 3)	64	58	70 3)	56	
SBZ	2	2	6	1	3	5	1	-	-	3	
Österreich	26	23	22	18	16	17	19	12	10	6	
Schweiz	3	1	3	3	3	6	2	4	-	1	
Liechtenstein	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
Belgien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
Dänemark	2	3	5	5	5	4	1	3	7	1	
Finnland	1	1	-	2	1	-	2	1	3	1	
Frankreich	41	42	48	46	50	39	41	22	14	19	
Frankreich/Italien 2)	17	17	21	24	50	45	54	58	56	51	
Italien	22	33	25	22	32	35	37	38	44	38	
Griechenland	1	1	1	-	1	-	1	2	4	3	
Großbritannien	29	54	51	51	54	51	46	49	45	47	
Jugoslawien	3	1	1	-	3	5	1	3	1	-	
Niederlande	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Norwegen	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	
Polen	-	-	1	-	-	2	1	2	4	1	
Schweden	3	5	8	8	6	4	10	8	5	5	
Spanien	5	3	6	5	4	6	8	8	8	8	
Tschechoslowakei	1	1	2	2	-	5	1	2	1	2	
Ungarn	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
UdSSR	-	3	5	3	5	3	5	6	5	3	
Ägypten	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Marokko	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nigeria	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Argentinien	2	-	1	4	1	2	2	2	5	5	
Brasilien	-	-	1	-	-	1	1	2	-	-	
Kanada	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Kuba	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Mexiko	6	4	4	7	4	8	3	2	1	1	
Panama	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
USA	209	221	242	202	175	139	122	120	123	111	
China	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Indien	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
Japan	1	1	5	3	6	4	7	6	8	8	
Australien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Insgesamt	495	529	571	516	522	465	434	409	416	373	

1) Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen, abendfüllender Märchen- und Jugendfilme und Fernsehspiel Filme. - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen. - 3) Darunter ein Fernsehspiel Film.

Tabelle 15

Verleihumsatz\*) von 1960 bis 1965  
nach Herstellungsländern der Filme

Filme aus Herstellungsländern	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1960		1961		1962		1963		1964		1965	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	130,4	40,7	92,3	32,1	77,8	28,5	76,5	30,0	69,4	26,7	75,1	28,3
Reprisen	1,1	0,3	1,4	0,5	1,5	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5
Österreich	18,2	5,7	17,9	6,2	19,6	7,2	14,7	5,7	12,2	4,7	10,2	3,8
USA	97,5	30,4	98,2	34,2	99,5	36,5	96,3	37,7	95,8	36,8	81,2	30,6
Großbritannien	14,8	4,6	14,0	4,9	13,2	4,8	18,8	7,4	14,5	5,6	32,4	12,2
Frankreich	29,3	9,1	28,8	10,0	23,5	8,6	14,7	5,7	15,0	5,7	17,1	6,5
Italien	16,5	5,2	19,3	6,7	23,7	8,7	22,1	8,7	25,0	9,6	20,9	7,9
Sonstige Länder	12,9	4,0	15,6	5,4	14,0	5,2	10,9	4,3	27,2	10,4	27,0	10,2
Insgesamt	520,7	100	287,5	100	272,8	100	255,2	100	260,3	100	265,1	100

\*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

Tabelle 16

Verleihumsatz\*) von 1960 bis 1965  
nach Verleihbezirken

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr 1)					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Hamburg	21,3	20,9	20,7	20,3	20,3	19,8
Düsseldorf	28,5	27,7	27,6	28,4	28,3	28,4
Frankfurt/M. 1)	22,1	22,9	23,0	22,9	23,1	23,8
München	21,0	21,6	21,7	21,5	21,8	22,1
Berlin (West)	7,1	6,9	7,0	6,9	6,5	5,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

\*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

1) Bis Juli 1960: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Wiesbaden.

### D Filmtheater

Tabelle 17

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1965)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden 1)		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Film- theatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	20 997	396	411	7,9	99 315	4,6
2 000 bis unter 5 000	2 201	944	1 080	20,7	319 572	14,9
5 000 bis unter 10 000	723	566	862	16,6	313 842	14,6
10 000 bis unter 20 000	297	277	598	11,5	258 413	12,1
20 000 bis unter 50 000	182	180	648	12,4	329 692	15,4
50 000 bis unter 100 000 2)	49	49	311	6,0	164 748	7,7
100 000 und mehr 2)	54	54	1 299	24,9	657 062	30,7
<b>Insgesamt</b>	<b>24 503</b>	<b>2 466</b>	<b>5 209 3)</b>	<b>100</b>	<b>2 142 644</b>	<b>100</b>

1) Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. - 2) Koblenz ist in der Größenklasse '100 000 und mehr' enthalten. - 3) Darunter spielen schätzungsgewisse 1 500 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5 000 Einwohnern.

Tabelle 18

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1965)

Bundesland	Gemeinden 1)		Orts- feste Film- theater	Sitzplätze		
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Film- theatern		Anzahl	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	1 395	89	178	71 380	401	29,3
Niedersachsen	4 278	268	511	206 556	404	29,8
Nordrhein-Westfalen	2 364	421	1 237	575 377	465	34,4
Hessen	2 699	292	544	203 173	373	39,3
Saarland	347	112	173	67 514	390	59,9
Rheinland-Pfalz	2 919	270	415	149 947	361	41,9
Baden-Württemberg	3 381	412	750	298 621	398	35,4
Bayern	7 116	598	1 098	412 062	375	40,8
Hamburg	1	1	97	52 762	544	28,4
Bremen	2	2	40	21 412	535	28,8
<b>Bundesgebiet</b>	<b>24 502</b>	<b>2 465</b>	<b>5 043</b>	<b>2 058 804</b>	<b>408</b>	<b>36,1</b>
Berlin (West)	1	1	166	83 840	505	38,2
<b>Bundesgebiet einchl. Berlin (West)</b>	<b>24 503</b>	<b>2 466</b>	<b>5 209 2)3)</b>	<b>2 142 644</b>	<b>411</b>	<b>36,1</b>

1) Gebietsstand: 6. 6. 1961. - 2) Darunter bespielen 160 Filmtheater zusätzlich 441 Mitspielstellen. Außerdem bespielen 223 Wanderfilmbetriebe 1 962 Spielorte. - 3) Außerdem 2 Autokinos.

Tabelle 19

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken  
(Stand: 31. 12. 1965)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	854	16,4	362 158	16,9	29,2
Düsseldorf	1 345	25,8	614 445	28,7	34,1
Frankfurt	1 513	29,0	566 167	26,4	41,6
München	1 331	25,6	516 034	24,1	39,4
Berlin (West)	166	3,2	83 840	3,9	38,2
<b>Bundesgebiet einchl. Berlin (West)</b>	<b>5 209</b>	<b>100</b>	<b>2 142 644</b>	<b>100</b>	<b>36,1</b>

Tabelle 20

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1965)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 791	34,4	432 284	20,2
301 bis 500	2 142	41,1	847 515	39,5
501 bis 750	950	18,3	567 579	26,5
751 bis 1 000	267	5,1	227 290	10,6
über 1 000	59	1,1	67 976	3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>5 209</b>	<b>100</b>	<b>2 142 644</b>	<b>100</b>

Tabelle 21

**Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1965)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) 1)	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit . . . Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2 000	Th Pl	411 99 315	357 80 302	54 19 013	- -	- -	- -
2 000 bis unter 5 000	Th Pl	1 080 319 572	654 162 583	417 152 001	9 4 988	- -	- -
5 000 bis unter 10 000	Th Pl	862 313 842	260 66 244	542 214 289	58 31 660	2 1 649	- -
10 000 bis unter 20 000	Th Pl	598 258 413	99 25 836	348 143 802	142 81 563	9 7 212	- -
20 000 bis unter 50 000	Th Pl	648 329 692	80 19 001	257 106 521	255 156 026	51 42 909	5 5 235
50 000 bis unter 100 000	Th Pl	311 164 748	51 11 646	93 38 783	113 67 249	50 42 778	4 4 292
100 000 und mehr	Th Pl	1 299 657 062	290 66 672	431 173 106	373 226 093	155 132 742	50 58 449
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th Pl	5 209 2 142 644	1 791 432 284	2 142 847 515	950 567 579	267 227 290	59 67 976

1) Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961.  
2) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 22

**Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1 000 Einwohner  
von 1956 bis 1965**

Ende des Kalender- jahres 1)	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)  Anzahl	Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1 : 2 und mehr		Sitzplätze		
		insgesamt	darunter für 70 mm - Filme	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 2)
1956	6 438	2 973	-	2 658	413	50,8
1957	6 577	3 797	-	2 740	417	51,7
1958	6 789	4 335	-	2 814	415	52,4
1959	7 085	4 655	19	2 926	413	53,0
1960	6 950	4 831	33	2 878	414	51,4
1961	6 666	4 986	44	2 765	415	48,9
1962	6 327	4 819	50	2 609	412	45,6
1963	5 964	4 726	56	2 463	413	42,6
1964	5 551	4 401	61	2 286	412	39,0
1965	5 209	4 236	67	2 143	411	36,1

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Tabelle 23

**Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1959 bis 1965**

Ende des Kalenderjahres 1)	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1959	443	3 994	-	-
1960	430	3 786	1	1 050
1961	403	3 547	1	1 050
1962	376	3 287	1	1 050
1963	340	3 050	1	1 050
1964	243	2 152	1	1 050
1965	223	1 962	2	2 080

### E Filmbesuch

Tabelle 24

Filmbesuch von 1956 bis 1965 nach Gemeindegrößenklassen

Kalenderjahr 1)	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 2)		Davon in Gemeinden mit . . . Einwohnern 3)					
			bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000 4)		100 000 und mehr (Großstädte) 5)	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1956	818	+ 6,7	368	45,0	65	7,9	385	47,1
1957	801	- 2,0	362	45,2	63	7,8	376	47,0
1958	750	- 6,4	347	46,3	57	7,6	345	46,1
1959	671	- 12,4	323	48,1	48	7,2	300	44,7
1960	605	- 9,8	293	48,5	44	7,2	268	44,3
1961	517	- 14,5	251	48,7	38	7,3	228	44,0
1962	443	- 14,3	s 217	49,0	s 33	7,4	s 193	43,6
1963	376	- 15,1	s 184	48,9	s 28	7,5	s 164	43,6
1964	339	- 10,0	s 167	49,2	s 26	7,7	s 146	43,1
1965	320	- 5,5	s 157	49,0	s 26	8,0	s 138	43,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern. - 3) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1965. - 4) Insgesamt 49 Mittelstädte. - 5) Einschließlich Berlin (West) bis 1958 insgesamt 53 Großstädte, ab 1959 insgesamt 54 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken).

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei miterücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u.ä.

Tabelle 25

Häufigkeit des Filmbesuchs von 1956 bis 1965

Kalenderjahr 1)	Jährliche Filmbesuche je Einwohner			
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		in Gemeinden mit . . . Einwohnern 2)	
			bis unter 100 000	100 000 und mehr (Großstädte) 3)
Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Anzahl	
1956	15,6	+ 5,4	12,3	21,4
1957	15,1	- 3,2	11,9	20,8
1958	14,0	- 7,3	11,2	18,8
1959	12,1	- 13,6	10,2	16,0
1960	10,8	- 10,7	9,1	14,2
1961	9,1	- 15,7	7,7	12,0
1962	7,7	- 15,4	6,5	10,1
1963	6,5	- 15,6	5,4	8,5
1964	5,8	- 10,8	4,9	7,6
1965	5,4	- 6,9	4,6	7,1

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1965. - 3) Einschließlich Berlin (West) und Koblenz.

Tabelle 26

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1956 bis 1965

Einnahmen	Kalenderjahr 1)	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto-Einnahmen	1956	956	100	+ 10,4
	1957	1 014	100	+ 6,1
	1958	1 013	100	- 0,0
	1959	926	100	- 10,7 2)
	1960	863	100	- 6,7
	1961	778	100	- 9,9
	1962	710	100	- 8,7
	1963	650	100	- 8,5
	1964	657	100	+ 1,0
	1965	665	100	+ 1,2
	Vergnügungssteuer-Abgaben *)	1956	151	15,8
1957		153	15,0	+ 1,1
1958		143	14,1	- 6,6
1959		121	13,1	- 16,5 2)
1960		106	12,1	- 12,9
1961		82	10,6	- 22,3
1962		55	7,8	- 32,6
1963		38	5,8	- 31,6
1964		29	4,3	- 24,7
1965		24	3,8	- 16,5
Netto-Einnahmen		1956	805	84,2
	1957	861	85,0	+ 7,0
	1958	871	85,9	+ 1,1
	1959	805	86,9	- 9,7 2)
	1960	758	87,9	- 5,1
	1961	696	89,5	- 8,2
	1962	655	92,2	- 5,9
	1963	612	94,2	- 6,5
	1964	628	95,7	+ 2,6
	1965	640	96,2	+ 1,8

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungssteuer-Aufkommen der Filmspielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) - unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes - sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der Filmspielstellen.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Ohne Saarland.

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 27

**Eintrittspreis von 1956 bis 1965**  
(Filmtheater-Brutto- und Netto-Eintrittspreise je Besucher)

Durchschnittlicher Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) 1)	Kalenderjahr 2)	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH.
Brutto-Eintrittspreis	1956	1,17	+ 3,5
	1957	1,27	+ 8,5
	1958	1,35	+ 6,3
	1959	1,38	+ 2,2
	1960	1,43	+ 3,6
	1961	1,50	+ 4,9
	1962	1,60	+ 6,7
	1963	1,73	+ 8,1
	1964	1,94	+ 12,0
	1965	2,08	+ 7,2
Vergnügungssteuer-Abgaben	1956	0,19	-
	1957	0,19	-
	1958	0,19	-
	1959	0,18	- 5,3
	1960	0,17	- 5,6
	1961	0,16	- 5,9
	1962	0,12	- 25,0
	1963	0,10	- 16,7
	1964	0,09	- 10,0
	1965	0,08	- 11,1
Netto-Eintrittspreis	1956	0,98	+ 4,3
	1957	1,08	+ 10,2
	1958	1,16	+ 7,4
	1959	1,20	+ 3,4
	1960	1,26	+ 5,0
	1961	1,34	+ 6,3
	1962	1,48	+ 10,4
	1963	1,63	+ 10,1
	1964	1,85	+ 13,5
	1965	2,00	+ 8,1

1) Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. - 2) Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

**F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)**

Tabelle 28

**Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1965**  
nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Freigegebene Filme insgesamt	Davon								Filme aller Gattg. zus.	
		35 mm									16 mm
		Spiel-filme	Kurz-spiel-filme	Kultur-filme (abend-fül-lend)	Kultur-filme (kurz)	Wirt-schafts-filme	Werbe-filme	Werbe-vor-spanne	zu-sammen		
Dt. Repr. und Übl.	5	1	-	-	-	-	-	3	4	1	
Dt. Neuprod.	693	60 2)	23	7	269	50	195	66	670	23	
SBZ	50	5	9	-	13	-	-	3	50	-	
Österreich	18	7	-	-	3	-	-	8	18	-	
Schweiz	15	2	-	-	6	2	1	1	12	3	
Belgien	11	-	8	-	2	-	-	-	10	1	
Bulgarien	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	
Dänemark	6	1	-	-	-	-	-	4	5	1	
Finnland	5	1	-	-	3	-	-	1	5	-	
Frankreich	79	20	6	2	23	-	5	23	79	-	
Frankr./Italien 1)	94	46	-	-	-	-	-	48	94	-	
Italien	119	43	1	6	20	-	1	47	118	1	
Griechenland	5	2	-	-	-	-	-	3	5	-	
Großbritannien	159	51	19	3	26	2	4	54	159	-	
Jugoslawien	32	1	6	-	25	-	-	-	32	-	
Niederlande	12	-	-	1	3	-	7	-	11	1	
Polen	6	1	1	-	4	-	-	-	6	-	
Rumänien	6	-	2	-	4	-	-	-	6	-	
Schweden	16	8	-	-	1	-	-	7	16	-	
Spanien	16	7	-	-	1	-	-	8	16	-	
Tschechoslowakei	11	2	2	-	6	-	-	1	11	-	
UdSSR	18	4	4	2	5	-	-	3	18	-	
Ungarn	5	-	1	-	4	-	-	-	5	-	
Rep. Südafrika	2	1	-	-	-	-	-	1	2	-	
Argentinien	15	6	1	-	1	-	-	7	15	-	
Kanada	4	-	-	-	4	-	-	-	4	-	
Mexiko	2	1	-	-	-	-	-	1	2	-	
USA	348	123	58	3	20	-	1	139	344	4	
Venezuela	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
Iran	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Israel	2	1	-	-	1	-	-	-	2	-	
Japan	22	8	1	1	3	-	-	9	22	-	
Philippinen	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	
Australien	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-	
Ohne Ursprungsnachweis	2	1	-	-	-	-	-	1	2	-	
<b>Freigegebene Filme insgesamt</b>	<b>1 766</b>	<b>403</b>	<b>142</b>	<b>25</b>	<b>454</b>	<b>54</b>	<b>214</b>	<b>436</b>	<b>1 730</b>	<b>36</b>	

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen. - 2) Darunter ein Fernsehspielfilm.

Tabelle 29

Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 1965 nach Filmgattungen

Filmformat/ Filmgattung	Geprüfte Filme im Kalenderjahr						
	18. 7.49 bis 31.12.60	1961	1962	1963	1964	1965	Ins- gesamt
a) 35 mm							
Dt. Spielfilme	1 639	83	74	60	73	60	1 989
Dt. Fernsehspielfilme	1	1	4	1	1	1	9
Spielfilme aus der SBZ	39	4	1	-	3	5	52
Ausländische Spielfilme	4 621	397	393	347	351	336	6 445
Kurzspielfilme	800	37	66	42	113	143	1 201
Kulturfilme (abendfüllend)	473	36	35	25	40	25	634
Kulturfilme (kurz)	6 254	596	542	469	520	456	8 837
Wirtschaftsfilme 1) (abendfüllend)	-	6	4	4	-	2	16
Wirtschaftsfilme 1) (kurz)	24	49	76	42	38	52	281
Werbefilme (abendfüllend)	27	-	1	-	-	-	28
Werbefilme (kurz)	4 790	948	821	565	221	214	7 559
Werbevorspanne	5 048	496	525	460	509	440	7 478
Normalfilme zusammen	23 716	2 653	2 542	2 015	1 869	1 734	34 529
b) 16 mm							
Dt. Spielfilme	4	-	-	-	-	1	5
Dt. Fernsehspielfilme	-	-	-	-	-	-	-
Spielfilme aus der SBZ	-	-	-	-	-	-	-
Ausländische Spielfilme	7	-	-	-	-	-	7
Kurzspielfilme	119	3	10	21	2	-	155
Kulturfilme (abendfüllend)	76	5	9	1	2	2	95
Kulturfilme (kurz)	254	19	20	20	22	24	359
Wirtschaftsfilme 1) (abendfüllend)	-	-	1	-	-	-	1
Wirtschaftsfilme 1) (kurz)	-	2	9	12	7	9	39
Werbefilme (abendfüllend)	1	1	-	-	-	-	2
Werbefilme (kurz)	32	1	1	-	1	-	35
Werbevorspanne	24	-	-	-	-	-	24
Schmalfilme zusammen	517	31	50	54	34	36	722
Geprüfte Filme insgesamt	24 233	2 684	2 592	2 069	1 903	1 770	35 251

1) Wirtschaftsfilme sind bis 1959 vorwiegend unter Kulturfilmen und in wenigen Fällen unter Werbefilmen enthalten.

Tabelle 30

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1958 bis 1965 nach Prüfentscheiden

Kalender- jahr	Frei- gegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feier- tagen
		J a h r e n					
		A n z a h l					
1958	566	86	214	182	84	236	330
1959	521	85	174	167	95	162	359
1960	537	84	176	167	110	190	347
1961	482	70	149	149	114	157	325
1962	470	61	134	167	108	138	332
1963	417	66	127	144	80	120	297
1964	424	51	135	137	101	100	324
1965	403	48	121	133	101	134	269
		i n v H					
1958	100	15,2	37,8	32,2	14,8	41,7	58,3
1959	100	16,3	33,4	32,1	18,2	31,1	68,9
1960	100	15,6	32,8	31,1	20,5	35,4	64,6
1961	100	14,5	30,9	30,9	23,7	32,6	67,4
1962	100	13,0	28,5	35,5	23,0	29,4	70,6
1963	100	15,8	30,5	34,5	19,2	28,8	71,2
1964	100	12,1	31,8	32,3	23,8	23,6	76,4
1965	100	11,9	30,0	33,0	25,1	33,3	66,7

Tabelle 31

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1956 bis 1965 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr										
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
Dt. Reprisen und Überläufer 1)	2	3	6	4	2	1	7	2	3	1	
Bundesrepublik Deutschland	123	108	114	105	97	82	66	60	71	59	
Dt. Fernsehspielfilme	-	-	-	1	-	1	4	1	-	1	
SBZ	2	7	5	3	3	4	1	-	3	5	
Österreich	25	25	23	13	18	16	18	12	11	7	
Schweiz	3	1	2	3	4	5	3	3	-	2	
Liechtenstein	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
Belgien	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	
Dänemark	-	1	5	6	7	3	-	4	5	1	
Finnland	1	2	1	1	1	-	3	1	3	1	
Frankreich	45	47	47	44	49	42	46	16	17	20	
Frankreich/Italien 2)	16	17	22	26	52	46	54	51	63	46	
Italien	24	36	19	25	35	38	43	35	41	43	
Griechenland	1	1	1	-	1	-	1	3	4	2	
Großbritannien	37	49	51	56	56	53	47	48	41	51	
Jugoslawien	2	1	1	1	3	5	2	2	1	1	
Niederlande	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	
Norwegen	-	-	1	3	-	1	1	-	-	-	
Polen	-	1	1	-	-	2	2	1	6	1	
Schweden	3	8	6	10	6	8	9	10	4	8	
Spanien	5	-	7	2	5	10	7	7	8	7	
Tschechoslowakei	2	1	2	2	1	5	2	3	1	2	
Ungarn	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
UdSSR	2	3	5	5	6	2	4	7	5	4	
Vereinigte Arabische Republik	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Nigeria	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Südafrikanische Union	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Argentinien	2	-	2	3	1	2	3	3	3	6	
Brasilien	-	-	1	-	-	1	2	2	-	-	
Kanada	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Kuba	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Mexiko	4	4	3	9	3	7	3	3	-	1	
Panama	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
USA	206	226	232	193	175	141	132	134	124	123	
China	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Indien	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Iran	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
Japan	1	1	5	5	6	5	6	8	7	8	
Australien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
ohne Ursprungsnachweis	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	
Freigegebene Spielfilme insgesamt	508	547	566	521	537	482	470	417	424	403	

1) Vor dem 8. 5. 1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 32

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1965 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	13	8	5	2	1	1	179	146	33
SBZ	3	-	3	-	-	-	9	8	1
Österreich	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	6	6	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	9	8	1
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Frankreich	10	6	4	-	-	-	16	12	4
Frankreich/Italien 1)	7	7	-	1	1	-	-	-	-
Italien	3	2	1	1	1	-	14	14	-
Griechenland	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Großbritannien	12	10	2	3	3	-	18	15	3
Jugoslawien	1	1	-	-	-	-	22	19	3
Niederlande	-	-	-	1	-	1	3	2	1
Polen	2	1	1	-	-	-	4	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Schweden	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Tschechoslowakei	3	3	-	-	-	-	8	6	2
UdSSR	3	3	-	2	2	-	6	6	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	3	3	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	5	3	2
USA	24	22	2	5	3	2	17	14	3
Israel	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Japan	1	-	1	-	1	-	1	1	-
Philippinen	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Australien	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Prädikatisierte Filme insgesamt	86	66	20	16	11	5	330	277	53

1) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 33

**Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 1965  
nach Filmgattungen**

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll
<b>Abendfüllende Spielfilme</b>			
BRD	199	158	41
(darunter Fernsehspielfilme)	(3)	(1)	(2)
SBZ	6	-	6
Ausland	718	510	208
<b>Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme</b>			
BRD	104	67	37
SBZ	2	1	1
Ausland	128	81	47
<b>Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme</b>			
BRD	19	17	2
SBZ	1	1	-
Ausland	42	34	8
<b>Abendfüllende Lehrfilme</b>			
BRD	6	4	2
SBZ	-	-	-
Ausland	3	2	1
<b>Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)</b>			
BRD	3 121	2 765	356
SBZ	23	22	1
Ausland	2 397	2 094	303
<b>Märchen- und Jugendfilme (kurz)</b>			
BRD	12	12	-
SBZ	1	1	-
Ausland	18	17	1
<b>Lehrfilme (kurz)</b>			
BRD	103	88	15
SBZ	-	-	-
Ausland	18	18	-
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>6 921</b>	<b>5 892 1)</b>	<b>1 029 2)</b>

1) Darunter 29 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung oder 35 mm- und 70 mm-Fassung) prädikatisiert (nur einmal gezählt). - 2) Darunter 17 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung oder 35 mm- und 70 mm-Fassung) prädikatisiert (nur einmal gezählt).

Quelle: FBW, Wiesbaden.

## H Export

Tabelle 34

**Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1961 bis 1965 nach Ländern**

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1961	1962	1963	1964	1965
	in 1 000 DM				
Österreich	3 907	4 324	3 744	5 752	6 059
USA	5 989	5 413	1 665	4 149	12 940
Frankreich	1 789	1 540	1 257	2 374	1 626
Italien	1 281	1 203	524	785	885
Großbritannien	282	499	395	1 055	866
Sonstige Länder	12 459	10 978	7 934	8 298	9 240
<b>Insgesamt</b>	<b>25 707</b>	<b>23 957</b>	<b>15 519</b>	<b>22 413</b>	<b>31 616</b>

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Einnahmen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagezahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden.

## I Import

Tabelle 35

**Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1961 bis 1965 nach Ländern**

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1961	1962	1963	1964	1965
	in 1 000 DM				
USA	45 343	46 771	42 306	37 661	35 231
Frankreich	15 622	10 336	11 853	11 189	14 366
Österreich	13 937	15 314	14 965	16 036	14 867
Italien	9 325	6 748	8 620	12 152	6 229
Großbritannien	8 683	10 081	13 721	16 464	21 990
Sonstige Länder	18 465	15 571	19 993	34 775	40 695
<b>Insgesamt</b>	<b>111 375</b>	<b>104 821</b>	<b>111 458</b>	<b>128 277</b>	<b>133 378</b>

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzentlösen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagezahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten.

Quelle: Export-Union der Deutschen Filmindustrie e. V., Wiesbaden.

### K Beschäftigte

Tabelle 36

#### Beschäftigte in der Filmwirtschaft\*) nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31. 12. 1963)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilm) 1)	3 400
Filmateliers und Synchronstudios	1 900
Filmverleih und -vertrieb	2 800
Filmtheater und Wanderfilmtheater	42 500
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	1 900
<b>Filmwirtschaft insgesamt</b>	<b>52 500</b>

\*) Im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West).

1) Einschließlich Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. - In der Zahl der rund 3 400 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1 000 ständig Beschäftigten etwa 2 400 Freischaffende (wie z.B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1963 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen und Schätzungen des Verbandes Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e. V., Berlin.

### L Steuern

Tabelle 37

#### Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1956 bis 1965

Kalenderjahr	Gemeindesteuer-Einnahmen 1)		
	insgesamt in Millionen DM	darunter Vergnügungssteuer aus Filmvorführungen	
		in Millionen DM	in vH der Gemeindesteuer-Einnahmen
1956	6 114,5	150,9	2,5
1957	7 011,0	152,5	2,2
1958	7 306,2	142,5	2,0
1959	8 597,8	121,3	1,4
1960	9 636,5	105,7	1,1
1961	10 471,4	82,1	0,8
1962	11 220,7	55,4	0,5
1963	11 783,3	37,9	0,3
1964	12 568,2	28,5	0,2
1965	13 063,4	23,8	0,2

1) Ohne Berücksichtigung der steuerähnlichen Einnahmen und ohne allgemeine Finanzzuweisungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 38

#### Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1959 bis 1965 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr								
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	in vH	in 1 000 DM						in vH	
Schleswig-Holstein	5,3	6 425	4 777	2 832	1 091	897	678	8	0,0
Niedersachsen	13,3	16 153	15 181	11 226	7 778	3 260	2 570	2 779	11,7
Nordrh.-Westfalen	23,6	28 961	21 874	11 986	6 669	186	103	82	0,3
Hessen	8,2	10 006	9 600	8 053	6 219	5 505	4 303	4 544	19,1
Saarland	2,0	2 387	1 709	915	438	21	18	6	0,0
Rheinland-Pfalz	5,0	6 018	5 624	5 037	2 591	1 420	1 261	1 372	5,8
Baden-Württemberg	13,3	16 143	15 224	13 493	9 537	8 439	4 844	4 930	20,7
Bayern	14,6	17 657	16 071	14 935	14 083	12 966	12 386	7 115	29,9
Hamburg	5,3	6 421	5 910	5 470	3 987	3 214	822	1 238	5,2
Bremen	2,0	2 429	2 302	2 055	912	708	354	366	1,5
<b>Bundesgebiet</b>	<b>92,8</b>	<b>112 600</b>	<b>98 272</b>	<b>76 002</b>	<b>53 305</b>	<b>36 615</b>	<b>27 338</b>	<b>22 439</b>	<b>94,2</b>
Berlin (West)	7,2	8 745	7 457	6 127	2 070	1 275	1 202	1 378	5,8
<b>Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)</b>	<b>100</b>	<b>121 345</b>	<b>105 728</b>	<b>82 128</b>	<b>55 375</b>	<b>37 889</b>	<b>28 540</b>	<b>23 817</b>	<b>100</b>
Abnahme gegenüber Vorjahr in vH		-16,5 1)	- 12,9	- 22,3	- 32,6	- 31,6	- 24,7	- 16,5	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Ohne Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

### M Internationale Übersichten

Tabelle 29

#### Spielfilm-Produktion im Ausland von 1958 bis 1965

Land	Einheit	Spielfilme (mit einer Länge von 1 500 m und mehr) hergestellt im Jahre							
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Länder des Gemeinsamen Marktes</b>									
BRD 1)	C	115	106	94	80	61	66	77	72
Frankreich 2)	C	126	133	158	167	125	141	148	142
Italien 2)	C	135	167	168	213	241	239	313	182
Belgien	C	5	5	3	6	4	3	2	.
Niederlande	A	4	2	4	1	5	5	3	1
Luxemburg		-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Sonstige Länder Europas</b>									
Bulgarien 3)	C	9	12	11	7	9	11	13	.
Dänemark	A	18	15	18	25	20	21	17	18
Finnland	A	17	14	18	18	20	12	8	7
Griechenland 4)	C	.	49	59	55	86	96	.	.
Großbritannien 5)	C	89	80	79	77	71	72	69	71
Irland	B	3	3	4	2	3	.	.	.
Jugoslawien	C	20	18	16	38	26	20	21	22
Norwegen 2)4)	A	13	8	8	6	5	6	7	9
Österreich	A	23	19	20	23	20	15	19	16
Polen	C	19	19	21	25	25	28	28	23
Portugal 6)	C	4	5	2	2	5	8	8	6
Rumänien	C	4	5	10	10	12	10	14	.
Schweden	A	26	17	20	15	16	18	20	21
Schweiz und Liechtenstein	C	5	6	7	9	4	2	1	1
SBZ	C	25	27	28	27	27	20	15	13
Spanien	A	75	67	73	91	88	112	123	133
Tschechoslowakei	C	29	35	36	40	37	38	37	.
Ungarn 5)	C	13	18	15	19	16	23	23	27
UdSSR 2)	C	130	145	139	137	116	133	164	.
<b>Außereuropäische Länder</b>									
Ägypten	C	.	59	31	52	49	55	55	.
Kanada	C	2	4	3	.	.	4	.	.
Mexiko	C	105	84	89	48	55	42	53	67
USA	A	241	187	154	131	147	121	141	.
Indien	C	295	310	320	297	312	298	304	325
Israel	C	2	1	.	.	5	6	17	.
Japan	C	504	493	547	535	375	357	343	483

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

1) Filme über 1 600 m. - 2) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme. - 3) Filme über 1 200 m. - 4) Filme über 1 000 m. - 5) Filme über 2 000 m. - 6) Filme über 1 800 m.

Tabelle 40

#### Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1958 bis 1965 nach Ländern

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw. 1)
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
<b>Länder des Gemeinsamen Marktes</b>									
BRD 2)	6 789	7 085	6 950	6 666	6 327	5 964	5 551	5 209	36,1
Frankreich	5 778	5 834	5 821	5 802	5 742	5 683	5 592	5 454	53,5
Italien 3)	10 508	10 393	10 441	10 508	10 392	10 410	10 517	.	92,8
Belgien	1 575	1 580	1 506	1 479	1 431	1 259	1 164	1 081	62,7
Niederlande	551	559	565	562	562	552	537	522	20,2
Luxemburg	50	52	52	52	52	52	52	52	64,0
<b>Sonstige Länder Europas</b>									
Bulgarien 4)	1 319	1 400	1 515	1 608	1 776	1 892	2 294	.	.
Dänemark	466	465	462	459	452	445	440	.	33,7
Finnland	618	618	610	601	580	529	462	.	33,7
Griechenland 5)	.	.	.	565	670	691	749	.	44,7
Großbritannien	3 864	3 408	3 043	2 711	2 421	2 181	2 057	1 955	38,8
Irland	.	219	220	172	172	.	.	.	51,7
Jugoslawien	1 392	1 445	1 478	1 570	1 548	1 543	1 540	.	28,7
Norwegen	656	668	670	646	687	690	691	.	45,9
Österreich	1 244	1 275	1 275	1 275	1 275	1 265	1 223	1 197	57,2
Polen 4)6)	3 005	3 111	3 219	3 286	3 391	3 772	3 870	.	22,8
Portugal	436	447	437	435	456	450	472	470	34,0
Rumänien	415	443	453	462	471	480	491	.	9,8
Schweden	2 376	2 403	2 341	2 275	2 189	2 125	1 996	.	74,1
Schweiz	597	620	636	637	633	646	646	.	40,5
SBZ	1 404	1 389	1 369	1 327	1 277	1 206	1 024	.	23,3
Spanien 6)	.	5 629	5 730	5 845	5 950	.	.	6 144	125,0
Tschechoslowakei	3 371	3 444	3 530	3 590	3 709	3 738	3 727	.	77,3
Ungarn	655	685	733	803	838	870	918	.	29,4
UdSSR 4)	45 700	59 000	75 600	90 500	99 000	113 000	123 900	.	.
<b>Außereuropäische Länder</b>									
Ägypten	.	255	255	255	255	271	296	.	8,1
Kanada 7)	1 854	1 749	1 659	1 627	1 611	1 482	.	.	35,1
Mexiko	1 454	1 471	1 470	1 613	1 595	1 593	.	.	38,8
USA 7)	16 354	16 103	.	.	.	17 000	.	.	.
Indien	2 999	3 109	3 175	3 579	.	.	4 054	4 109	4,5
Israel 8)	216	.	237	252	266	271	286	.	70,1
Japan	7 067	7 400	7 457	7 321	6 742	6 164	4 927	4 694	29,0

1) Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. - 2) Bis 1958: Ohne Saarland. - 3) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich. - 4) Einschließlich Spielstellen. - 5) Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. - 6) Einschließlich 16 mm - Filmtheater. - 7) Einschließlich Drive-Ins. - 8) Berichtsjahr: April bis März.

Tabelle 41

Filmbesuch im Ausland von 1958 bis 1965 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher in Kalenderjahr								je Einw. 1)
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
	in Millionen								
Länder des Gemeinsamen Marktes									
BRD 2)	753	671	605	517	443	375	339	p 320	5,4
Frankreich	392	372	373	346	327	306	288	p 269	6,5
Italien	730	748	745	741	729	697	683	p 675	13,1
Belgien 3)	100	89	80	72	64	53	47	p 40	4,3
Niederlande	64	56	55	51	48	43	39	p 36	3,0
Luxemburg 4)	5	5	5	5	4	4	4	4	12,2
Sonstige Länder Europas									
Bulgarien	89	101	112	118	123	124	125	.	15,4
Dänemark	50	47	44	42	39	35	31	.	6,6
Finnland	31	29	27	25	20	15	16	.	3,4
Griechenland	67	75	84	87	96	100	109	121	14,1
Großbritannien	755	601	521	475	460	383	377	327	6,0
Irland	46	44	41	38	35	.	.	.	12,5
Jugoslawien	114	125	130	129	122	117	123	.	6,4
Norwegen	35	35	35	34	33	29	27	.	7,3
Österreich	122	115	107	101	91	85	76	72	9,9
Polen	205	196	201	194	178	177	.	.	5,0
Portugal	26	27	27	26	26	25	24	23	2,6
Rumänien	127	134	166	179	195	191	195	.	10,3
Schweden	70	63	54	49	45	.	.	.	6,1
Schweiz	42	44	40	38	.	.	.	.	6,9
SBZ	273	259	238	219	191	158	141	120	7,0
Spanien	321	328	295	246	230	.	.	.	7,5
Tschechoslowakei	184	174	176	166	152	141	134	.	9,5
Ungarn	131	135	140	135	122	116	111	106	10,4
UdSSR	3 392	3 512	3 611	3 849	3 926	3 870	4 123	.	18,1
Außereuropäische Länder									
Ägypten	73	.	.	68	70	.	56	.	1,9
Kanada	147	129	118	107	p 97	p 88	.	.	4,6
Mexiko	204	211	217	232	251	235	.	.	6,1
USA 4)	2 059	2 179	2 100	2 163	2 210	2 290	2 530	.	13,2
Israel 5)	31	32	38	39	39	42	46	47	18,6
Japan	1 127	1 088	1 014	863	662	511	431	373	4,4

1) Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. - 2) Bis 1958: Ohne Saarland. - 3) Bis 1959: Ohne Filmbesucher der 16 mm - Filmtheater. - 4) Schätzung. - 5) Berichtsjahr: April - März.

N Fernsehen

Tabelle 42

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1966  
jeweils am Jahresanfang  
(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	76 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 43

Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1961 und 1965

Kalenderjahr	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	D a v o n	
		Deutsche Filme	Ausländische Filme
1961	121	24	97
1962	160	24	136
1963	202	56	146
1964	180	41	139
1965	223	45	178

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

Tabelle 44

**Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Fernsehprogramm der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1965**

Position	Gesendete abendfüllende Filme					
	insgesamt	d a v o n				
		I. Programm ARD	II. Programm ZDF	III. Programm		
			BR	HR	NDR/ RE/ SFB	
Spielfilme	215	102	87	15	7	4
Kultur- und Dokumentarfilme	8	3	1	3	-	1
<b>Abendfüllende Filme insgesamt</b>	<b>223</b>	<b>105</b>	<b>88</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
Davon						
Filme ohne FSK-Prüfung	80	44	23	7	1	5
Filme mit FSK-Prüfung	143	61	65	11	6	-
Davon						
Filme freigegeben ab 6 Jahren	25	13	11	1	-	-
Filme freigegeben ab 12 Jahren	53	19	25	7	2	-
Filme freigegeben ab 16 Jahren	61	28	27	2	4	-
Filme freigegeben ab 18 Jahren	4	1	2	1	-	-

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der Öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen. BR = Bayerischer Rundfunk. HR = Hessischer Rundfunk. NDR/RB/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm).

